

Geschichte 10: Jakob II (Jakob in Bethel)

Bibelvers
[1. Mose 28:15]

Ich bin bei dir. Ich werde auf dich aufpassen, wohin du auch gehst. Und ich werde dich in dieses Land zurückbringen. Ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan habe, was ich dir versprochen habe."

Esau hegte einen Groll gegen Jakob, weil Jakob sein Erstgeburtsrecht und den Segen seines Vaters genommen hatte. So blieb Jakob keine andere Wahl, als zu fliehen. Jakob floh weit weg zum Haus seines Onkels in Haran. Aber Jakobs Herz wurde immer unruhiger.

Jakob rastete auf dem Weg nach Haran für die Nacht, weil die Sonne untergegangen war.

Er nahm einen der Steine, legte ihn unter seinen Kopf und legte sich zum Schlafen hin.

Er hatte einen Traum, in dem er eine auf der Erde ruhende Treppe sah, deren Spitze bis zum Himmel reichte und auf der die Engel Gottes auf- und abstiegen. Dort oben stand der Herr, der Jakob rief.

"Jakob! Ich bin der Herr. Ich werde dir und deinen Nachkommen das Land geben, auf dem du liegst.

Deine Nachkommen werden so zahlreich wie Sandkörner sein und ich werde bei dir sein und über dich wachen, wohin du auch gehst!" Sobald er aufwachte, nahm Jakob den Stein, den er unter seinen Kopf gelegt hatte, stellte ihn als Säule auf und goss Öl darüber. Er nannte diesen Ort Bethel. Jakob dankte dem Herrn.

Endlich erreichte Jakob das Haus seines Onkels Laban.

Dort sah er Rahel, die Tochter Labans, und er mochte sie sofort, als er sie sah, und so sagte er zu seinem Onkel: „Onkel, wenn du mir deine jüngere Tochter Rachel versprichst, werde ich sieben Jahre lang für dich arbeiten.“

Und so geschah es. Schließlich waren sieben Jahre vergangen. Da Jakob Rahel liebte, schienen die sieben Jahre keineswegs lang zu dauern. Doch Jakobs Onkel Laban nahm seine ältere Tochter Lea stattdessen und bot sie Jakob an. Er sprach zu Jakob: „Wenn du noch weitere sieben Jahre arbeitest, lasse ich dich Rachel heiraten.“ Er arbeitete hart und heiratete tatsächlich nach diesen weiteren sieben Jahren Rachel, die er so sehr liebte. Jakob heiratete Rahel und auch Lea und sie bekamen viele Söhne. Durch den Segen Gottes erlangte er großen Reichtum.



Aktivität 1. Beantworte die folgenden Fragen.

a. Warum hegte Esau einen Groll gegen Jakob?

b. Nachdem Jakob Gott auf dem Weg zum Haus seines Onkels Laban begegnet war, nahm er einen Stein zur Hand, den er als Kissen benutzen wollte und dankte Gott. Wie nannte er den Ort?

c. Was versprach Jakob laut 1. Mose 28:15-22 Gott zu geben?

d. Was lehrt Sie die Geschichte von Jakob?

● Lies den folgenden Bibelvers und lerne ihn auswendig. (1. Mose 28:15)

Ich bin bei dir. Ich werde auf dich aufpassen, wohin du auch gehst. Und ich werde dich in dieses Land zurückbringen. Ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan habe, was ich dir versprochen habe."



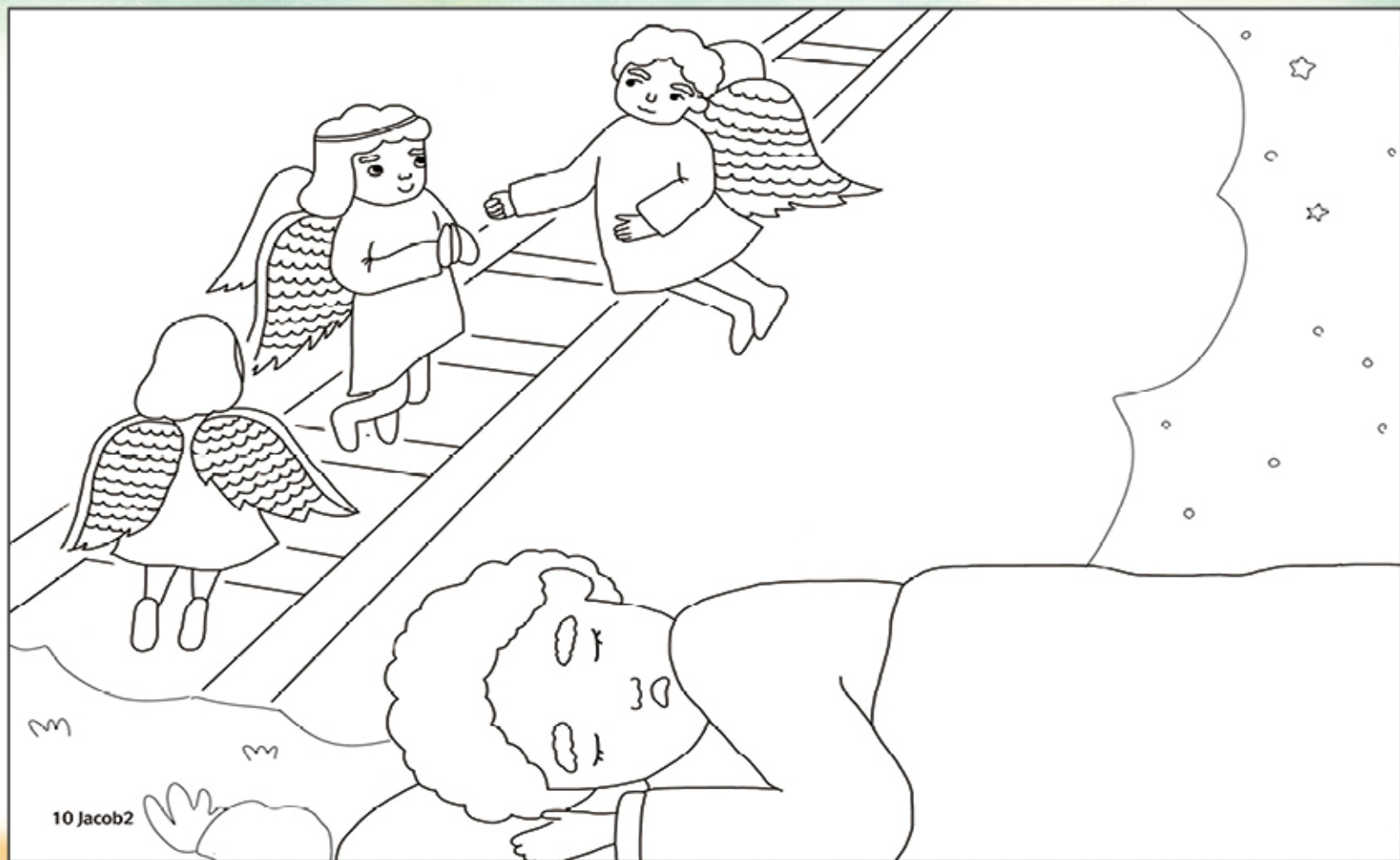
Aktivität 2.

Finde 10 Unterschiede in den folgenden Bildern.



Aktivität 3.

Denke darüber nach, was wir heute gelernt haben, und male das Bild unten aus.



10 Jacob2



Name :